

Der Grillplatz

Im Mai des Jahres 1994 machte sich der Leistungskurs von Frau Silies an die Arbeit, einen Grillplatz im Schulgarten zu errichten. Der Hintergedanke war, einen sicheren Platz zu schaffen um ein offenes Feuer zu unterhalten. Gegrillt werden sollte dort insbesondere bei Schulfesten oder Treffen von Schülern und Eltern. Die Schüler wurden auf der Suche nach einer geeigneten Stelle an einer Ecke des Schulgartens fündig und begannen mit der professionellen Durchführung ihres Vorhabens. Herr Evers stand auch hier mit Rat und Tat zur Seite und führte das Projekt zusammen mit dem Bio-Leistungskurs zu einem erfolgreichen Ende. Beim Ausschachten eines Fundamentes stießen die engagierten Schülerinnen und Schüler auf die Reste eines Hauses, das früher auf dem Gelände, das heute zum Schulgarten des FKG gehört, gestanden haben muß. Dieses Fundament lieferte nun die Grundlagen für den Grillplatz. Nach dem Ausschachten wurde eine Schicht Schotter aufgetragen auf die eine Schicht Sand und schließlich eine Lage Steine folgten. Die einzelnen Schichten wurden jedoch nicht einfach übereinander geschüttet, sondern unter der fachlichen Verwendung einer Rüttelmaschine durch Herrn Evers verdichtet. Die tüchtigen Menschen des Bio-Leistungskurses stellten bald fest, dass etwas fehlte um gemütliche Grillabende durchführen zu können. Es mußten Tische und Bänke her. Zusammen mit Herrn Apel, der den Beruf des Tischlers erlernt hat, wurden 4 Tische mit jeweils zwei Bänken gezimmert. Die Aufgabe war es, eine stabile, unzerstörbare Lösung zu finden, die darüber hinaus noch flexibel versetzbar sein sollte. Unter Herrn Apels fachlicher Anleitung wurde diese Aufgabe bewältigt und das Ergebnis kann unter dem Dach des Pavillons besichtigt und natürlich auch genutzt werden.

